

Motorsport – Truck Race

Antonio Albacete erobert Truck-Race-Gesamtführung am Red Bull Ring



<http://sportreport.biz/2013/07/07/albacete-erobert-truck-race-gesamtfuehrung-am-red-bull-ring/>

Antonio Albacete erobert Truck-Race-Gesamtführung am Red Bull Ring Zwei Männer machten die Truck Race Trophy 2013 am Red Bull Ring besonders spannend: Die mehrfachen Europameister Jochen Hahn (D) und Antonio Albacete (ESP).

Der Spanier löste seinen deutschen Kontrahenten bereits nach den zwei Samstags-Rennen an der Spitze des Gesamt-Klassements der FIA Truck Race

Europameisterschaft 2013 ab und behielt auch am Sonntag die Oberhand. Das abwechslungsreiche Motorsport-Wochenende mit Live-Konzerten, Trucker Camps, Stuntshows, Ausstellungen und Truck-Korsos machte insgesamt 25.000 Zuschauern Lust auf mehr rasante Action im XXXL-Format auf österreichischem Boden.

Comeback der PS-Giganten nach zehn Jahren

Der vierte Saisonstopp der FIA Truck Race Europameisterschaft 2013 hatte es in sich. Jochen Hahn (D) war mit knappem Vorsprung auf Antonio Albacete (ESP) als Gesamt-Führender an den Red Bull Ring gekommen. Von den vier Rennen in Spielberg dominierte der Spanier eines, wurde einmal Zweiter, einmal Vierter und im großen Showdown am Sonntag ließ er mit einem 3. Platz nochmals die Korken knallen. Hahn versuchte am Sonntag die Führung im Herzen der Steiermark zurückzuerobern, kam aber mit der Strecke nicht optimal zurecht und sah daher stets hinter Albacete die Zielflagge.

„Ich bin das letzte Mal 2003 hier gefahren und ich muss sagen, die Rennstrecke gefällt mir ausgezeichnet. Das Wochenende war wirklich gut für mich, ich freue mich über die Gesamt-Führung und auf das nächste Rennen am Red Bull Ring“, strahlte Antonio Albacete.

Partnerserien auf der Südschleife rasant unterwegs

Insgesamt 25.000 Zuschauer verfolgten am Truck-Race-Trophy-Wochenende in Spielberg auch je zwei Rennen der Partnerserien Youngtimer Trophy, Cup- & Tourenwagentrophy und Suzuki Cup Österreich/Ungarn, deren Fahrer ebenfalls auf dem Red Bull Ring um Bestzeiten kämpften.

Drei Tage mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm Applaus erntete Franzose Patrick Bourny mehrmals täglich mit seiner Stuntshow, bei der er mit einem Wheeling Truck und einem Looping Truck zeigte, was man mit tonnenschweren Fahrzeugen so noch alles anstellen kann.

Begeistert waren die Besucher vom vielfältigen Rahmenprogramm mit Attraktionen auf und abseits der Rennstrecke, wie den Oldtimer Trucks, den Trucker-Camps, den Truck-Korsos, der Leistungsschau der Nutzfahrzeugindustrie, der Station der „Friends on the Road Tour“ und vor allem das offene Fahrerlager. Bei freiem Eintritt traten Tom Astor, Charly Brunner, Simone, die „Legendary Daltons“, „Luke & Lisa“ sowie der Spielmannszug Judenburg im Fanzelt an der Westschleife auf.